

Protokoll der 2. Sitzung des Studierendenparlaments (StuPa) der Universität  
Karlsruhe (TH)

Datum: 28. April 2009

5

Anwesende:

Die Linke: Sylvia Barkholz

DIE LISTE: Tobias Bölz

10 RCDS: Justus Arne Schwarz, Elisabeth Münnich, Thomas Schaich, Thomas Deubel

LHG: Claudia Niemeyer (bis 4:40), Christoph Bier, Sonja Worch

LuSt: Timo Doll, Franz Heger, Arthur Kleer (ab 19:50)

GHG: Matthias Römmelt, Alexander Wiegand

15 Jusos: Verena Müller (bis 4:40), Christopher Prohm, Boris Bartenstein (bis  
4:40), Florian Kocheise (bis 0:55)

AL: Nadja Brachmann (ab 19:41)

FiPS: Andreas Kosmider, Jochen Zimmer, Dominik Richter (ab 19:40), Ute Schlegel,  
Lukas Erlinghagen

20 Sitzungsbeginn: 19:15 Uhr

Protokoll: Christoph Bier (LHG)

25 TOP 1: Begrüßung

Christopher (Jusos) begrüßt die Anwesenden.

30 TOP 2: Fragestunde der Öffentlichkeit

Es gibt keine Fragen.

35 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das StuPa ist mit 21 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

40 TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Folgende TO wird vom Präsidium vorgeschlagen:

1. Begrüßung

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

45 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Genehmigung der Tagesordnung

5. Genehmigung der Protokolle

6. Berichte

6a. Prof. Becker zu Auswahl und Zulassung

50 7. KIT-Gesetz

7a. Verfasste Studierendenschaft

8. Wahlen zum Ältestenrat

9. Rechenschaftsbericht und Entlastung des UStAs

10. Arbeitsprogramm des UStA 09/10

55 11. Referatsstruktur des UStAs 09/10, Wahl zur 3. Sozialstelle

12. Neuwahl des UStAs 09/10

13. Wahl der Vertreter Studentendienst e.V.

14. Satzungsänderungsantrag der FS Bio-Geo

15. Sonstiges

60

Die Tagesordnung wird per Aklamation beschlossen.

TOP 5: Genehmigung der Protokolle

65

Die Protokolle wurden verschickt und liegen vor.  
Das Protokoll vom 21.04.09 wird per Aklamation beschlossen.

70 TOP 6: Berichte

Christopher (Jusos) berichtet von der Senatskommission zum KIT-Gesetz.

- Die VS wurde in die Stellungnahme aufgenommen
- Die weiteren großen Punkte sind nicht durchgekommen

75

Lukas (FiPS) berichtet von der Tour de FSK.

- Termin wird wahrscheinlich der 26. Mai sein.
- Das StuPa kann/darf sich mit einem eigenen Stand beteiligen.

80

TOP 6a: Prof. Becker zu Auswahl und Zulassung

Prof. Becker hat die wachsende Unsicherheit der Bachelor bzgl. der Zulassung zum Master wahrgenommen.

85 Er möchte Aufklärung über das Zulassungsverfahren zum Master leisten.

Laut Gesetz sind Studenten mit überdurchschnittlichen Bachelorabschlüssen zum Master zuzulassen.

Ein Bachelorabschluss an der Universität Karlsruhe (TH) wird als überdurchschnittlicher Bachelorabschluss gewertet. Der Terminus

90 "Überdurchschnittlich" wird global betrachtet.

An der Universität Stuttgart wird dies ähnlich gehandhabt.

TOP 7: KIT-Gesetz

95

Zum einen muss eine Stellungnahme zum KIT-Gesetz verfasst und beschlossen werden, zum anderen muß mittelfristig auch die Grundordnung in Angriff genommen werden.

100 Tischvorlage ist die "Stellungnahme des Studierendenparlaments der Universität Karlsruhe zum Entwurf des KIT-Gesetzes" vom 28.04.09 von Sebastian Maisch (Die Linke).

Die Generaldebatte zur Tischvorlage wird geführt.

- 105
- Der RCDS zweifelt den Sinn der Abschnitte zu VS und Zivilklausel in der vorgelegten Form an.
  - Andreas (FiPS) bemängelt die fehlende Struktur der Vorlage.
  - Boris (Jusos) schlägt vor die Vorlage zu delegieren

110 Christopher (Jusos) stellt den Antrag auf Abweichen von der GO: Anträge bezüglich einer Kommission zur Stellungnahme zum KIT-Gesetz sollen, falls beschlossen, auch wenn sie in Teilen von der GO abweichen, gültig sein.  
Abstimmung per Handzeichen: 21/0/3 -> Von der GO kann abgewichen werden.

115 Christopher (Jusos) stellt den Antrag eine Kommission mit der Verfassung einer Stellungnahme zu beauftragen. Dabei sollen die auf der letzten Sitzung genannten Punkte, sowie die "Zusammensetzung des Vorstandes auf Beschluss des Senates" berücksichtigt werden.  
Abstimmung per Handzeichen: 20/4/0 -> Der Antrag ist angenommen

120

Christopher (Jusos) legt die nächste Sitzung der Kommission auf Dienstag, 05.05.09 19 Uhr fest.

Christoph (LHG) stellt den GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 5 min

125

Andreas (FiPS) stellt folgenden Antrag bezüglich der Kommission:

"Das SP errichtet eine beschließende Kommission zur endgültigen Ausarbeitung einer Stellungnahme der Studierendenschaft zum KIT Gesetz.

Die Kommission arbeitet nach folgenden Grundsätzen:

- 130 1. jede im SP vertretenen Fraktionen ist mit einem/einer Abgeordneten in der Kommission vertreten  
2. jeder Fraktionsvertreter/jede Fraktionsvertreterin besitzt Stimmrecht, das der Stärke seiner/ihrer Fraktion im SP entspricht  
3. die Kommission fällt ihre Beschlüsse durch Zustimmung mit absoluter Mehrheit,  
135 der durch die Vertreter vertretenen Stimmen  
4. die Kommission ist beschlussfähig, wenn das kumulierte Stimmgewicht der anwesenden Vertreter/Vertreterinnen 13 erreicht oder überschreitet"

Der RCDS hat folgenden Änderungsantrag:

140 "Füge an:

5. die Kommission darf nicht von gültigen StuPa-Beschlüssen abweichen"

Der Änderungsantrag wird von Andreas (FiPS) übernommen.

145 Abstimmung per Handzeichen über den gesamten Antrag: 23/0/1 -> Der Antrag ist angenommen

Folgende Vertreter der Fraktionen werden vom Stupa für die Kommission entsendet (Stimmen in Klammern):

150 Die Linke: Sylvia (1)

DIE LISTE: Tobias (1)

RCDS: Justus (4)

LHG: Christoph (4)

LuSt: Arthur (3)

155 GHG: Alexander (2)

Jusos: Boris (4)

AL: Nadja (1)

FiPS: Jochen (5)

160 Tobias (DIE LISTE), Justus (RCDS), Arthur (LuSt), Alexander (GHG), Boris (Jusos), Nadja (AL) und Jochen (FiPS) stellen den Antrag auf Stupa-Sitzung am Donnerstag, den 07.05.2009 19:30 Uhr.

165 TOP 7a: Verfasste Studierendenschaft

Andreas (FiPS) erläutert seine Vorlage auf Grundlage der VS in Kiel.

Generaldebatte über die Vorlage:

- Erheben von Gebühren

170

Christoph (LHG) stellt folgenden Änderungsantrag:

"Streichung des Paragraphen 'Beitrag der Studierenden'"

Debatte über den Änderungsantrag.

175

Sylvia (Die Linke) stellt GO-Antrag auf Ende der Debatte. Andreas (FiPS) führt die inhaltliche Gegenrede

Abstimmung per Handzeichen: 1/19/4 -> Der GO-Antrag wird abgelehnt

180 Abstimmung per Handzeichen über den Änderungsantrag von Christoph (LHG): 7/16/1 -> Der Antrag ist angenommen

Christopher (Jusos) stellt den Antrag, Andreas (FiPS) Antrag Punkt für Punkt durchzugehen.

185 Abstimmung per Handzeichen über Christophers (Jusos) Antrag: 9/10/5

Abstimmung per Handzeichen über den gesamten Antrag von Andreas (FiPS): 19/4/1 -  
> Der Antrag ist angenommen

190 TOP 8: Wahlen zum Ältestenrat

Debatte, ob die Wahl zum Ältestenrat ansteht und wer für die Auslegung der  
Satzung zuständig ist.

195 Das Präsidium beschließt die Satzung dahingehend auszulegen, daß Mitglieder des  
Ältestenrats nachgewählt werden.

Jochen (FiPS) schlägt Sebastian Felzmann vor.

200 Arthur (LuSt) stellt GO-Antrag auf Ende der Debatte. Andreas (FiPS) führt die  
inhaltliche Gegenrede  
Abstimmung per Handzeichen: 2/17/4 -> Der GO-Antrag wird abgelehnt

Arthur (LuSt) stellt den GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung von 5 min.

205 Arthur (LuSt) schlägt Daniel Bruns vor.

Andreas (FiPS) fordert eine Generaldebatte.

210 Sebastian Felzmann stellt sich vor.  
Daniel Bruns stellt sich vor.

Nadja (AL) stellt den GO-Antrag auf geheime Wahl.

215 1. Wahlgang:  
- Sebastian Felzmann: 14  
- Daniel Bruns: 9  
- Enthaltung: 1

220 Sebastian Felzmann nimmt die Wahl an.

Jochen (FiPS) regt an, daß das Stupa die Bitte formuliert, daß der ÄRa  
zurücktritt.

225 Debatte über die Wahl der bestehenden ÄRa-Mitglieder.

Sylvia (Die Linke) stellt GO-Antrag auf Ende der Debatte. Keine Gegenrede  
-> Der GO-Antrag wird angenommen

230 Christopher (Jusos) beauftragt den ÄRa zur Klärung seiner eigenen Wahl.

Dominik (FiPS) stellt den GO-Antrag auf Änderung der T0 und verschieben des  
Punkt 9 nach Neuwahl UStA. Keine Gegenrede  
-> Der GO-Antrag wird angenommen

235 Arthur (LuSt) stellt den GO-Antrag auf Änderung der T0 und verschieben des Punkt  
10 nach Neuwahl UStA. Andreas (FiPS) führt die inhaltliche Gegenrede  
Abstimmung per Handzeichen: 1/15/6 -> Der GO-Antrag wird abgelehnt

240 Arthur (LuSt) stellt den GO-Antrag auf Vertagen des Punkt 10 der T0. Dominik  
(FiPS) führt die inhaltliche Gegenrede  
Abstimmung per Handzeichen: 7/12/4 -> Der GO-Antrag wird abgelehnt

245 TOP 9: Rechenschaftsbericht und Entlastung des UStAs

Sylvia (Die Linke) stellt den Antrag auf Trennung von politischer und  
finanzieller Entlastung.

250 Debatte über Sylvias (Die Linke) Antrag

Christopher (Jusos) stellt den GO-Antrag auf Ende der Debatte und wünscht sich die sofortige Abstimmung

255 Abstimmung über Sylvias (Die Linke) Antrag per Handzeichen: 19/5/0 -> Der Antrag wird angenommen

Andreas (FiPS) stellt den Antrag auf Generaldebatte.

Dominik (FiPS) beginnt mit dem Vortragen des Rechenschaftsberichts.

260 Sylvia (Die Linke) wünscht sich, daß jeder Referent seinen Bericht selbst vorträgt.

265 Generaldebatte über den Rechenschaftsbericht und Befragung des Vorsitzenden (Dominik).

Befragung des Innenreferenten (Lukas).

Befragung des 2. Innenreferenten (Julian).

Befragung des Sozialreferenten (Juro).

Debatte zum Außenreferenten (Benjamin).

270 Befragung der Kulturreferentin (Ines).

Befragung des Pressereferenten (Franz).

Vorschlag: U-Mag mit StuPa-Hilfe verteilen

Frage nach Wahl-PM und Status Wahlbekanntmachung an Wahlausschuss.

275 Die Zählkommission zur Entlastung wird per Aklamation bestimmt:

- Daniel Bruns

- Michael Quednau

- Jan Reusch

280 - Marcel Barkholz

Das Präsidium stellt den GO-Antrag auf geheime Entlastung.

285 Ergebnis der politischen Entlastung (23 Stimmberechtigte - Christoph (LHG) war während der Abstimmung abwesend):

Dominik: 15/7/1

Ute: 18/3/2

Lukas: 16/5/2

Julian: 16/6/1

290 Juro: 20/3/0

Benjamin: 7/12/4

Ines: 22/1/0

Franz: 18/4/1

-> Bis auf Benjamin ist der gesamte UStA politisch entlastet.

295 Andreas (FiPS) stellt den GO-Antrag auf Änderung der T0 und verschieben des Punkt 10(neu) Referatsstruktur hinter Punkt 11(neu) Arbeitsprogramm. Formale Gegenrede durch das Präsidium.

Abstimmung per Handzeichen: 18/1/4 -> Der GO-Antrag wird angenommen

300

TOP 10: Arbeitsprogramm des UStA 09/10

1. Lesung des Arbeitsprogramms und Vorstellung der einzelnen Abschnitte.

305 Die Generaldebatte wird geführt.

Jochen (FiPS) stellt den GO-Antrag auf Schluß der Redeliste. Nadja (AL) führt die inhaltliche Gegenrede

310 Abstimmung per Handzeichen über den GO-Antrag: 11/11/1 -> Der Antrag ist abgelehnt

Florian (Jusos) stellt den GO-Antrag auf Schluß der Redeliste. Keine Gegenrede  
-> Der Antrag ist angenommen

315 Sitzungspause von 5 min.

Der RCDS stellt folgende Änderungsantrag:  
R1 "Streichung der Zeilen 1-36"

320 Jochen (FiPS) stellt den GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Keine Gegenrede  
-> Der GO-Antrag ist angenommen

Abstimmung per Handzeichen über den Änderungsantrag R1: 4/18/1 -> Der  
Änderungsantrag ist abgelehnt

325

Sonja (LHG) stellt folgenden Änderungsantrage:

LHG1: "1. Zeile 64: Ersetze 'grundsätzlich' durch 'in der jetzigen Form'"

330 LHG2: "2. Füge ein in Zeile 65: 'Der UStA setzt sich für eine transparente  
Verwendung der Studiengebühren ein und informiert über die Verwendung der  
Studiengebühren'"

LHG3: "3. Ersetze Zeile 66 durch: 'Um schnellst möglich die Abschaffung der  
Studiengebühren in der jetzigen Form zu erreichen und wirtschaftliche und  
soziale Faktoren zu berücksichtigen.'"

335 LHG4: "4. Zeile 75/76: Ersetze 'Der UStA setzt sich...' durch "Der UStA setzt  
sich für mehr außeruniversitäre Stipendienprogramme ein.'"

LHG5: "5. Ersetze die Zeilen 87-90 durch 'Der Masterabschluss wird als  
Regelabschluss angesehen Daher fordert der UStA jedem Studierenden einen Master-  
Studienplatz zu garantieren. Die Wahlfreiheit nach dem Bachelorstudium ein  
340 Masterstudium anzuschließen muss gewährleistet sein. Des Weiteren setzt sich der  
UStA dafür ein den Bachelor als berufsqualifizierenden Abschluss zu stärken.'"

LHG6: "6. Zeile 122/123: Ersetze 'Die Engangier-Dich-Initiative...' durch 'Die  
Engangier-Dich-Initiative wird ausgebaut und die HSG-Messe im Sommersemester  
wird unterstützt.'"

345 LHG7: "7. Streiche die Zeilen 154-156"

LHG8: "8. Füge ein in die Zeile 163: 'und wirbt für Mitarbeit im U-Modell'"

LHG9: "9. Zeile 201-202: Ersetze 'Einrichtung von Sozial- und Kulturfonds' durch  
'Verbesserung der studentischen Infrastruktur'"

350 Die AL stellt folgenden Änderungsantrag:

Al: "ersetze in Zeile 61 '[...] an der Universität [...]' durch '[...] am KIT  
[...]'"

Die LuSt stellt folgenden Änderungsanträge:

355 LuSt1: "HoC

====

Zeile 46: Ersetze

'[...] Hierbei sind die HSG und Fachschaften zu hören.' durch

360 '[...] Hierbei sind die HSG, Fachschaften und der Programmausschuss des studentisc  
hen

Kulturzentrums zu hören.'

LuSt2: Studentische Mitbestimmung

"Zeile 49/50: Ersetze

'Solange dies nicht erreicht ist, [...]'

365 durch

'Es [...]'"

LuSt3a: "Studiengebühren

=====

370 Zeile 64/65: Streiche 'Wirtschaftliche und soziale Faktoren dürfen die Chancengl  
eichheit  
nicht beeinträchtigen.'

Füge hinzu:

'Bis zur Abschaffung der Studiengebühren prüft und überwacht der UStA die Verwendung  
375 derselben. Es muss verhindert werden, dass Mittel des Landes durch Studiengebühren  
ersetzt werden.'

Der entsprechend Abschnitt lautet dann:  
380 'Der UStA ist für einen unbeschränkten und freien Zugang zur Bildung und lehnt  
deshalb Studiengebühren grundsätzlich ab.  
Um schnellstmöglich die Abschaffung der Studiengebühren zu erreichen, wirkt der  
UStA  
auf den landespolitischen Meinungsbildungsprozess ein und prüft weitergehende  
Maßnahmen.

385 Bis zur Abschaffung der Studiengebühren prüft und überwacht der UStA die Verwendung  
derselben. Es muss verhindert werden, dass Mittel des Landes durch Studiengebühren  
ersetzt werden.'"

390 LuSt3b: "Zeile 65 füge hinzu: 'Studierende sollen während der Diplomarbeit,  
Masterarbeit und studienrelevanten  
Praktika von Studiengebühren befreit werden.'"  
LuSt4: "Studienfinanzierung  
=====

395 Zeile 70-76: Ersetze komplett durch:  
'Wirtschaftliche und soziale Faktoren dürfen die Chancengleichheit nicht beeinträchtigen.  
Soziale Ungerechtigkeit muss abgefangen werden. Daher fordert der UStA, dass es eine  
400 Anpassung des BAföG an die gestiegenen finanziellen Belastungen gibt und die  
Bereitstellung zinsfreier Darlehen gewährleistet wird. Der UStA setzt sich für Stipendien  
ein, die soziale Aspekte berücksichtigen.  
Der UStA stellt den Studierenden Informationsmaterial zur Studienfinanzierung bereit.  
405 Dabei weist er besonders auf Gesetzesänderungen hin.'"  
LuSt5: "Studentische Mobilität  
=====

410 Zeile 95: Ersetze  
'Daher werden die durch die Vollversammlung der Studierendenschaft am 11.12.2007  
genannten Verhandlungspositionen durch den UStA gegenüber dem KVV vertreten.'  
durch  
'Der UStA setzt sich gegenüber dem KVV für ein günstigeres und langfristig preisstabiles  
415 Studiticket ein.'"  
LuSt6: "Studierendenausweis  
=====

420 Zeile 126 '[...] zu stellen' füge hinzu ',die als Immatrikulationsnachweis für das  
aktuelle  
Semester gültig sind.'"  
LuSt7: "Raumsituation  
=====

425 Zeile 133: Ersetze  
'universitäre Nutzung'  
durch  
'Lehre' "  
LuSt8: "Öffentlichkeitsarbeit  
=====

430 Zeile 162: Entferne '(Unifest, SSV, ect.)' "  
LuSt9: "Sozial  
=====

Ersetze  
'[...] Berücksichtigung [...]'  
durch

435 '[...] Einbeziehung [...]'"

Der RCDS stellt folgende Änderungsanträge:

R2: "2. Ersetze die Zeilen 63-64 durch: 'Der UStA lehnt die Studiengebühren in ihrer jetzigen Form ab und setzt sich für mehr Transparenz und eine für jede  
440 Hochschule individuelle Festsetzung bis zu einer Höhe von 500 € der Studiengebühren ein.'"

R3: "3. Streichung der Zeilen 72-76"

R4: "4. Streichung der Zeilen 159-160: '.. und LAK (Landes-Asten-Konferenz).'"

R5: "5. Streichung 'die Einrichtung von Sozial und Kulturfonds, sowie' (Zeile  
445 201 f)"

R6: "6. Streichung 'eine Umstellung auf Ökostrom vorangetrieben und' (Zeile 222 f)"

R7: "7. Ersetze die Zeilen 226-229 durch: 'Der UStA fordert den öffentlichen Zugang zu einer Auflistung der Inhaltsstoffe der angebotenen Gerichte.'"

450 R8: "8. Ersetze 'Campus verkehrsberuhigt wird' (Zeile 236) durch 'Verkehr auf dem Campus beruhigt wird. Dies soll zunächst mit der regelmäßigen Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen erfolgen.'"

R9: "9. Ersetze die Zeilen 60 f. durch 'Der UStA setzt sich für die Umsetzung der Zivilklausel, wie sie in den Urabstimmungen gefordert wurde, an der  
455 Universität ein.'"

Die FiPS stellt folgenden Änderungsantrag:

F1: "Zeile 116/117: Streiche Satz und ergänze durch 'Die Referenten besuchen regelmäßig die Sitzungen der Fachschaften in ihrer Funktion als UStA-  
460 ReferentInnen nach Absprache mit den entsprechenden Fachschaften.'"

Julian Bruns stellt folgenden Änderungsantrag:

F2: "Zeile 250/251: Streiche Satz 3. ('Zu diesem Zweck [...] angestrebt')"

465 Julian Bruns stellt folgenden Änderungsantrag:

F3: "Füge neuen Punkt ein:  
Arbeitsweise

Der UStA garantiert regelmäßige Öffnungszeiten und die Ansprechbarkeit der politischen ReferentInnen zu allen Themen während gewöhnlicher Bürozeiten. Alle  
470 ReferentInnen und Angestellten mit Beratungsfunktion haben sich auf Schulungs- und politischen Einstiegsseminaren fortzubilden."

DIE LISTE stellt folgenden Änderungsantrag:

475 Listel: "Ersetze im Abschnitt 'VS' Forderung 1 'des AStA' durch 'der Studierendenschaft'"

Der RCDS stellt folgende Änderungsantrag:

480 R10: "füge in Zeile 139 ein: 'Weiterhin fordert der UStA die Anpassung der Öffnungszeiten des Steinbuch-Center of Computer an die der Universitätsbibliothek'"

Die Jusos stellen folgenden Änderungsantrag:

485 J1: "Füge ein in Zeile 138 hinter '.. zu nutzen': 'Hochschulgruppen wird auf Anfrage oder Antrag auf der UStA-Sitzung ein Schlüssel für die UStA-Räumlichkeiten ausgehändigt, um Räume und Infrastruktur unabhängig von Referenten nutzen zu können.'"

Die AL und die Jusos stellen folgenden Änderungsantrag:

490 J2 "füge unter 'Sozial' ein: 'Der UStA überprüft die Barrierefreiheit auf allen Campi des KIT und sorgt für eine Umsetzung'"

Andreas (FiPS) stellt folgenden Änderungsantrag:

495 F4: "Zeile 49, ergänze nach 'Gremium'  
'und die Abschaffung des Aufsichtsrats'"

F5: "Zeile 50, ergänze nach 'wird auf eine'

'maximierung der''  
F6: "Zeile 51, ergänze nach 'KIT'  
'insbesondere in Aufsichtsrat und Vorstand'"  
500 F7: "Zeile 58, ergänze nach 'verbessert werden'  
'Hierzu soll auf eine Beteiligung des StuWes an der Kantine des Campus Nord und  
die Eröffnung einer durch das StuWe geführten Cafeteria an der Westhochschule  
hingewirkt werden."  
F8: "Zeile 64, ersetze 'grundsätzlich' durch  
505 'in der aktuellen Form'"  
F9: "Zeile 66, ersetze 'schnellst möglich... zu erreichen,' durch  
'Benachteiligungen von Studierenden durch Studiengebühren zu verhindern,'"  
F10: "Zeile 72, ersetze 'zur Abschaffung der STUDIENgebühren' durch  
510 'zum Inkrafttreten eines Studiengebührengestzes, das niemanden am Erwerb  
universitärer Bildung behindert, sozial nicht selektiv ist und  
gesellschaftliches Engagement der Studierenden nicht beeinträchtigt'"  
F11: "Zeile 90, füge ein nach 'garantieren.'  
'Übergangsquoten und Prüfungsfristen wird entgegengewirkt.  
Politik und Öffentlichkeit werden regelmäßig über Entwicklungen der  
515 Bachelor/Master-Umstellung informiert.'"  
F12: "Zeile 90, füge ein nach 'garantieren.'  
'Der Usta erarbeitet in Zusammenarbeit mit Fachschaftsvertretern Strategien und  
Vorschläge  
um negative Auswirkungen der Ba/Ma Umstellung auf die Prüfungsordnungen zu  
520 minimieren und gesetzliche Spielräume zur Verbesserung dieser auszuloten.  
Eine Vernetzung der studentischen Studienkommissare wird vom UStA als erster  
Schritt organisiert.'"  
F13: "Zeile 132, ersetze 'Flächen und Mittel' durch  
'Gebäude und Infrastruktur'"  
525 F14: "ersetze Zeile 154-156 durch  
'Zur Verfolgung der in diesem Arbeitsprogramm definierten Ziele prüft der UStA  
die Teilnahme am bundesweiten Bildungstreik.'  
F15: "Zeile 198, ergänze nach '...Aktualisierung.'"  
'Der UStA unterstützt hilfsbedürftige Studierende durch die Distribution von  
530 Freitischen und tritt, soweit nötig, für eine Ausweitung der  
Freitischkontingente ein."  
F16: "Zeile 253, ergänze Punkt  
'Beitragsmarke' durch  
'Der Usta setzt sich für eine stärkere finanzielle Unterstützung des U-Modells  
535 durch die Studierendenschaft ein.  
Hierzu wird die Werbung für die Beitragsmarke verstärkt und eng mit Fachschaften  
und anderen studentischen Gruppen zusammengearbeitet.'"

Änderungsantrag Listel wird übernommen.  
540 Änderungsantrag LuSt1 wird übernommen.

Andreas stellt den Antrag den Änderungsantrag LuSt1 zur Abstimmung zu stellen  
Abstimmung per Handzeichen: 7/4/10 -> Der Antrag wurde abgelehnt

545 Andreas stellt den GO-Antrag auf Feststellung der Beschlußfähigkeit.  
Das StuPa ist mit 21 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. (Boris ist  
vorübergehend abwesend)

Arthur stellt den GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Keine Gegenrede  
550 -> Der GO-Antrag wird angenommen

Abstimmung über den Änderungsantrag F4 per Handzeichen: 14/4/4 -> Der  
Änderungsantrag wurde angenommen

555 Änderungsantrag LuSt2 wird übernommen.  
Änderungsantrag F5 wird übernommen.  
Änderungsantrag F6 wird übernommen.

Beratung des Änderungsantrags F7.  
560 Arthur stellt den GO-Antrag auf Schluß der Redeliste. Keine Gegenrede  
-> Der GO-Antrag wird angenommen  
Der Änderungsantrag F7 wird zurückgezogen

Beratung des Änderungsantrags R9.  
565 Änderungsantrag R9 wird übernommen.

Änderungsantrag A1 wird übernommen.

Beratung des Änderungsantrags R2.  
570 Sylvia stellt den GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Andreas führt die  
inhaltliche Gegenrede  
Abstimmung per Handzeichen: 11/11/1 -> Der GO-Antrag wird abgelehnt

Arthur stellt den GO-Antrag auf namentliche Abstimmung.  
575 Dominik stellt den GO-Antrag auf geheime Abstimmung.  
Abstimmung per Handzeichen: 18/3/2 -> Der GO-Antrag auf namentliche Abstimmung  
wird angenommen

Namentliche Abstimmung über Änderungsantrag R2:  
580 Die Linke: Sylvia Barkholz -  
DIE LISTE: Tobias Bölz -  
RCDS: Justus Arne Schwarz +, Elisabeth Münnich +, Thomas Schaich +, Thomas  
Deubel +  
LHG: Claudia Niemeyer +, Christoph Bier o, Sonja Worch +  
585 LuSt: Timo Doll -, Franz Heger -, Arthur Klee -  
GHG: Matthias Römmelt -, Alexander Wiegand -  
Jusos: Verena Müller -, Christopher Prohm -, Boris Bartenstein -  
AL: Nadja Brachmann -  
FiPS: Andreas Kosmider o, Jochen Zimmer -, Dominik Richter o, Ute Schlegel o,  
590 Lukas Erlinghagen -  
Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag R2: 6/13/4 -> Der Änderungsantrag wurde  
abgelehnt

Beratung des Änderungsantrags LHG1.  
595 Verena stellt den GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Andreas führt die  
inhaltliche Gegenrede  
Abstimmung per Handzeichen: 18/0/4 -> Der GO-Antrag wird angenommen

Abstimmung über den Änderungsantrag LHG1 per Handzeichen: 9/12/1 -> Der  
600 Änderungsantrag wurde abgelehnt

Änderungsantrag LuSt3a wird übernommen.

Beratung des Änderungsantrags LuSt3b.  
605 Jochen stellt den GO-Antrag auf Schluß der Redeliste. Keine Gegenrede  
-> Der GO-Antrag wird angenommen  
Abstimmung über den Änderungsantrag LuSt3b per Handzeichen: 14/7/2 -> Der  
Änderungsantrag wurde angenommen

610 Änderungsantrag LHG2 wird zurückgezogen.

Beratung des Änderungsantrags F9.  
Arthur stellt den GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Andreas führt die  
inhaltliche Gegenrede  
615 Abstimmung per Handzeichen: 21/1/1 -> Der GO-Antrag wird angenommen  
Arthur stellt den GO-Antrag auf namentliche Abstimmung.  
Jochen stellt den GO-Antrag auf geheime Abstimmung.  
Abstimmung per Handzeichen: 13/4/6 -> Der GO-Antrag auf namentliche Abstimmung  
wird angenommen

620

- Namentliche Abstimmung über Änderungsantrag F9:  
Die Linke: Sylvia Barkholz -  
DIE LISTE: Tobias Bölz o  
RCDS: Justus Arne Schwarz +, Elisabeth Münnich +, Thomas Schaich +, Thomas  
625 Deubel +  
LHG: Claudia Niemeyer +, Christoph Bier o, Sonja Worch +  
LuSt: Timo Doll -, Franz Heger -, Arthur Kleer -  
GHG: Matthias Römmelt -, Alexander Wiegand -  
Jusos: Verena Müller -, Christopher Prohm -, Boris Bartenstein -  
630 AL: Nadja Brachmann -  
FiPS: Andreas Kosmider +, Jochen Zimmer -, Dominik Richter +, Ute Schlegel o,  
Lukas Erlinghagen o  
Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag F9: 8/11/4 -> Der Änderungsantrag wurde  
abgelehnt
- 635 Änderungsantrag LHG3 wird zurückgezogen.  
Änderungsantrag LuSt4 wird übernommen.  
Änderungsanträge R3 und F10 werden zurückgezogen.
- 640 Änderungsantrag LHG4 wird beraten.  
Nadja stellt den GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Keine Gegenrede  
-> Der GO-Antrag wird angenommen  
Abstimmung über den Änderungsantrag LHG4 per Handzeichen: 7/14/1 -> Der  
Änderungsantrag wurde abgelehnt
- 645 Tobias stellt einen GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für 5 min.  
Änderungsantrag J1 wird zurückgezogen.
- 650 Dominik Richter stellt folgenden Änderungsantrag:  
"Zeile 86: Ergänze 'Die studentischen Mitglieder in den Studienkommissionen sind  
dabei zu hören'"  
Der Änderungsantrag wird übernommen.
- 655 Beratung des Änderungsantrags LHG5.  
Boris stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Keine Gegenrede  
-> Der GO-Antrag wird angenommen  
Abstimmung über den Änderungsantrag LHG5 per Handzeichen: 9/10/3 -> Der  
Änderungsantrag wurde abgelehnt
- 660 Änderungsanträge F11 und F12 werden übernommen.  
Änderungsantrag LuSt5 wird übernommen.  
Dominik Richter stellt folgenden Änderungsantrag:  
665 "Zeile 101: Ergänze: 'Die Einführung eines Studi-Ticket im Rahmen des EUCOR ist  
zu überprüfen'"  
Der Änderungsantrag wird übernommen.
- Beratung des Änderungsantrag F1.  
670 Boris stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Keine Gegenrede  
-> Der GO-Antrag wird angenommen  
Abstimmung über den Änderungsantrag F1 per Handzeichen: 1/13/9 -> Der  
Änderungsantrag wurde abgelehnt
- 675 Dominik Richter stellt folgenden Änderungsantrag:  
"Zeile 122/123: Streiche '.. und eine HSG-Messe im Sommersemester wird  
angestrebt'"  
Der Änderungsantrag wird übernommen.
- 680 Änderungsantrag LHG6 wird zurückgezogen.  
Änderungsantrag LuSt6 wird übernommen.

- Beratung des Änderungsantrags LuSt7.  
685 Boris stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Dominik führt formale  
Gegenrede  
17/5/1 -> Der GO-Antrag wird angenommen  
Abstimmung über den Änderungsantrag LuSt7 per Handzeichen: 3/18/2 -> Der  
Änderungsantrag wurde abgelehnt
- 690 Beratung des Änderungsantrags F13.  
Andreas stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Keine Gegenrede  
-> Der GO-Antrag wird angenommen  
Abstimmung über den Änderungsantrag F13 per Handzeichen: 18/1/3 -> Der  
Änderungsantrag wurde angenommen
- 695 Die LuSt stellt folgenden Änderungsantrag:  
"Zeile 133: Ersetze 'für die universitäre Nutzung' durch 'für die Lehre und  
studentische Nutzung'"  
Der Änderungsantrag wird übernommen.
- 700 Andreas stellt den Antrag den soeben übernommenen Änderungsantrag wieder  
rückgängig zu machen.  
Sylvia stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Das Präsidium führt formale  
Gegenrede  
Abstimmung per Handzeichen 18/3/2 -> Der GO-Antrag wird angenommen
- 705 Abstimmung über den Änderungsantrag von Andreas per Handzeichen: 17/3/3 -> Der  
Änderungsantrag wurde angenommen und der Änderungsantrag der LuSt damit  
abgelehnt
- Änderungsantrag R10 wird übernommen.
- 710 Beratung des Änderungsantrags LHG7.  
Arthur stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Andreas führt inhaltliche  
Gegenrede  
Abstimmung per Handzeichen: 7/12/3 -> Der GO-Antrag wird abgelehnt
- 715 Verena stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Andreas führt formale  
Gegenrede  
Abstimmung per Handzeichen: 11/9/3 -> Der GO-Antrag wird angenommen  
Abstimmung über den Änderungsantrag LHG7 per Handzeichen: 9/12/2 -> Der  
Änderungsantrag wurde abgelehnt
- 720 Änderungsantrag F14 wird übernommen.
- Beratung des Änderungsantrags R4.  
Sylvia stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Keine Gegenrede
- 725 Abstimmung über den Änderungsantrag R4 per Handzeichen: 7/12/2 -> Der  
Änderungsantrag wurde abgelehnt
- Änderungsantrag LuSt8 wird übernommen.  
Änderungsantrag LHG8 wird übernommen.
- 730 Der FiPS stellt folgenden Änderungsantrag:  
"Zeile 176: Ergänze nach 'ständig aktualisiert' 'und in möglichst weitere  
Sprachen oder Zeichenkodierung (Braille) übersetzt.'"  
Christopher stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Keine Gegenrede
- 735 Abstimmung über den Änderungsantrag per Handzeichen: 7/7/7 -> Der  
Änderungsantrag wurde abgelehnt
- Änderungsantrag LuSt9 wird übernommen.  
Änderungsantrag J2 wird übernommen.
- 740 Änderungsantrag F15 wird übernommen.  
Änderungsantrag R5 wird zurückgezogen.
- Beratung des Änderungsantrags LHG9.  
Abstimmung über den Änderungsantrag LHG9 per Handzeichen: 9/10/3 -> Der

745 Änderungsantrag wurde abgelehnt

Beratung des Änderungsantrags R6.

Franz stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Andreas führt inhaltliche Gegenrede

750 Abstimmung per Handzeichen: 15/5/1 -> Der GO-Antrag wird angenommen

Abstimmung über den Änderungsantrag R6 per Handzeichen: 12/7/3 -> Der Änderungsantrag wurde angenommen

Beratung des Änderungsantrags R7.

755 Sylvia stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Dominik führt inhaltliche Gegenrede

Abstimmung per Handzeichen: 8/9/5 -> Der GO-Antrag wird abgelehnt

Boris stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Christoph führt formale Gegenrede

760 Abstimmung per Handzeichen: 15/7/0 -> Der GO-Antrag wird angenommen

Nadja stellt den GO-Antrag auf namentliche Abstimmung.

Dominik stellt den GO-Antrag auf geheime Abstimmung.

Abstimmung per Handzeichen: 10/9/3 -> Der GO-Antrag auf namentliche Abstimmung wird angenommen

765 Namentliche Abstimmung über Änderungsantrag R7:  
Die Linke: Sylvia Barkholz -

DIE LISTE: Tobias Bölz +

RCDS: Justus Arne Schwarz +, Elisabeth Münnich +, Thomas Schaich +, Thomas Deubel +

770 LHG: Claudia Niemeyer +, Christoph Bier +, Sonja Worch +

LuSt: Timo Doll -, Franz Heger -, Arthur Kleer -

GHG: Matthias Römmelt -, Alexander Wiegand -

Jusos: Verena Müller -, Christopher Prohm +, Boris Bartenstein -

775 AL: Nadja Brachmann -

FiPS: Andreas Kosmider +, Jochen Zimmer (abwesend), Dominik Richter +, Ute Schlegel -, Lukas Erlinghagen o

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag R7: 11/10/1 -> Der Änderungsantrag wurde angenommen

780 Änderungsantrag R8 wird übernommen.  
Änderungsantrag F2 wird zurückgezogen.

Andreas stellt folgenden Änderungsantrag:

785 "Zeile 250: Ersetze 'UStA-Referenten' durch 'Amtsträger im U-Modell'"

Beratung des Änderungsantrages von Andreas.

Christoph stellt den GO-Antrag auf Schluß der Redeliste. Keine Gegenrede

-> Der GO-Antrag wird angenommen

Abstimmung über den Änderungsantrag von Andreas per Handzeichen: 13/6/3 -> Der

790 Änderungsantrag wurde angenommen

Beratung des Änderungsantrags F3.

Das Präsidium stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Keine Gegenrede

-> Der GO-Antrag wird angenommen

795 Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag F3: 5/14/4 -> Der Änderungsantrag wurde abgelehnt

Christopher stellt GO-Antrag auf Feststellung der Beschlußfähigkeit.

Das StuPa ist mit 23 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

800 Änderungsantrag F16 wird übernommen.

Andreas stellt GO-Antrag auf namentliche Abstimmung über den gesamten Antrag.

805 Namentliche Abstimmung über den gesamten Antrag:

Die Linke: Sylvia Barkholz +  
DIE LISTE: Tobias Bölz (abwesend)  
RCDS: Justus Arne Schwarz -, Elisabeth Münnich -, Thomas Schaich -, Thomas  
810 Deubel -  
LHG: Claudia Niemeyer +, Christoph Bier +, Sonja Worch -  
LuSt: Timo Doll +, Franz Heger +, Arthur Kleer +  
GHG: Matthias Römmelt +, Alexander Wiegand +  
Jusos: Verena Müller +, Christopher Prohm +, Boris Bartenstein +  
815 AL: Nadja Brachmann +  
FiPS: Andreas Kosmider +, Jochen Zimmer +, Dominik Richter +, Ute Schlegel +,  
Lukas Erlinghagen +  
Abstimmungsergebnis zum gesamten Antrag: 17/5/0 -> Der gesamte Antrag wurde  
angenommen

820 Sitzungspause von 5 min.

Justus stellt den GO-Antrag auf Vertagung der Referatsstruktur. Andreas führt  
inhaltliche Gegenrede  
825 Abstimmung per Handzeichen: 7/11/2 -> Der GO-Antrag wird abgelehnt

TOP 11: Referatsstruktur des UStAs 09/10, Wahl zur 3. Sozialstelle

830 Ines stellt den Antrag auf folgende Referatsstruktur für den UStA 09/10:  
- Vorsitz  
- Finanzen  
- Außen  
- Innen  
835 - Soziales I  
- Soziales II  
- Soziales III  
- Kultur

840 Debatte zu Ines Antrag.

Jochen stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte. Keine Gegenrede  
-> Der GO-Antrag wird angenommen  
Abstimmung über den Antrag von Ines per Handzeichen: 14/0/4 -> Der Antrag wurde  
845 angenommen

TOP 12: Neuwahl des UStAs 09/10

850 Sebastian Maisch stellt das Konzept für den neuen UStA vor.  
Generaldebatte über das kandidierende Team.  
Sebastian Maisch kandidiert als Vorsitzender.  
Philipp Rudo kandidiert für Innen.  
Ines Veile kandidiert für Kultur.  
855 Noah Fleischer kandidiert für Außen.  
Wanja Tschuor kandidiert für Soziales.  
Ute Schlegel kandidiert für Finanzen.

Personaldebatte zum Vorsitz

860 Als Vorsitzender steht Sebastian zur Wahl, geheime Wahl wird beantragt  
1. Wahlgang:  
- Ja: 12  
- Nein: 6  
865 - Enthaltung: 1  
2. Wahlgang:  
- Ja: 12  
- Nein: 7

- Enthaltung: 0  
870 3. Wahlgang:  
- Ja: 13  
- Nein: 6  
- Enthaltung: 0  
Sebastian nimmt die Wahl an

875 Personaldebatte zu Finanzen

Als Finanzerin steht Ute zur Wahl, geheime Wahl wird beantragt  
1. Wahlgang:  
880 - Ja: 13  
- Nein: 1  
- Enthaltung: 2  
Ute nimmt die Wahl an

885 Personaldebatte zu Inneres

Für Inneres steht Philipp zur Wahl, geheime Wahl wird beantragt  
1. Wahlgang:  
890 - Ja: 16  
- Nein: 0  
- Enthaltung: 1  
Philipp nimmt die Wahl an

Personaldebatte zu Soziales

895 Für Soziales steht Wanja zur Wahl, geheime Wahl wird beantragt  
1. Wahlgang:  
- Ja: 11  
- Nein: 1  
900 - Enthaltung: 5  
2. Wahlgang:  
- Ja: 15  
- Nein: 0  
- Enthaltung: 2  
905 Wanja nimmt die Wahl an

Personaldebatte zu Außen

Für Außen steht Noa zur Wahl, geheime Wahl wird beantragt  
910 1. Wahlgang:  
- Ja: 11  
- Nein: 4  
- Enthaltung: 2  
2. Wahlgang:  
915 - Ja: 11  
- Nein: 3  
- Enthaltung: 3  
3. Wahlgang:  
920 - Ja: 11  
- Nein: 3  
- Enthaltung: 3  
Noa nimmt die Wahl an

Personaldebatte zu Kultur

925 Für Kultur steht Ines zur Wahl, geheime Wahl wird beantragt  
1. Wahlgang:  
- Ja: 16  
- Nein: 1  
930 - Enthaltung: 0

Ines nimmt die Wahl an

Für das Pressereferat stehen keine Kandidaten zur Verfügung

935

TOP 13: Wahl der Vertreter Studentendienst e.V.

Michael Quednau wird für den Vorstand vorgeschlagen

1. Wahlgang:

940

- Ja: 15
- Nein: 0
- Enthaltung: 2

Ines und Sebastian werden für die Mitgliederversammlung vorgeschlagen

945

1. Wahlgang (in Blockwahl):

- Ja: 16
- Nein: 0
- Enthaltung: 1

950

TOP 14: Satzungsänderungsantrag der FS Bio-Geo

Andreas stellt GO-Antrag auf Vertragung des TOP. Keine Gegenrede

-> Der GO-Antrag wird angenommen

955

TOP 15: Sonstiges

- Stupal: Liste speziell für die Parlamentarier? Gibt es nicht

960

Sitzungsende: 29.04.09, 07:14 Uhr